

# Ikebukuro – Fukurō – Fuku Eulen in Ikebukuro

Von Ursula Hansen

*Ikebukuro, Stadtviertel von Toshima, Tokio, Eulendarstellungen. Ikebukuro, quarter of Toshima, Tokyo, figures and paintings representing owls.*

Auf einer Studienreise durch Japan übernachteten wir rein zufällig im „Hotel Metropolitan Tokyo Ikebukuro“. Ikebukuro ist ein Stadtviertel von Toshima, das wiederum ein Stadtbezirk von Tokio ist. Im Internet fand ich vor unserer Reise die Information über eine Eulenstatue im Bahnhof von Ikebukuro, die als eine Art „Meeting Point“ im Gewühle dieses stark frequentierten Verkehrsknotenpunktes genutzt wird. Deshalb machten wir uns am Abend nach unserer Ankunft auf, um diese Figur zu suchen und zu fotografieren. Zu unserer großen Überraschung trafen wir aber schon schräg gegenüber unseres Hotels auf ein kleines Terrain, den Shiseki-Park, mit ein paar Sträuchern und blitzenden Bögen aus Edelstahl: Überall sitzen dort lebensgroße Bronze-Eulen, in der Mitte auf dem Boden befindet sich eine

Windrose aus Keramik-Eulen, an der umgebenden Mauer hängen entsprechende Kachelbilder, eine Eulenfigur als Wetterfahne bewegt sich im Wind und eine besonders gewichtige Eule in einer Ecke scheint über allem zu wachen – Eulen pur.

Vom Rezeptionisten unseres Hotels bekamen wir einen Prospekt mit der Notiz:

„Ikebukuro is the city of ‚OWL‘ that brings you happiness“ („Ikebukuro ist die ‚Eulenstadt‘, die Dir Glück bringt“). Auf einer Karte des Stadtviertels sind mit einem Eulenaugen-Symbol mehr als 20 Plätze gekennzeichnet, an denen sog. „Lucky Owls“ stehen, und eine kleine, gezeichnete Eule erklärt, warum die Eule das Maskottchen von Ikebukuro wurde: Es gab viele Eulen in den Wäldern und Wiesen, bevor der Bahnhof und all die vielen Gebäude hier gebaut worden sind. Warum





Abb. 2: „Eulen-Topiary“ vor dem Bahnhof Ikebukuro, Westseite



Abb. 4: Eulen-Briefkasten vor der Postfiliale am Naka-Park



Abb. 5: Eulenplastik am Naka-Park



Abb. 3: „Meeting Point“: die Eulenfigur im Bahnhof Ikebukuro, Osteingang (alle Fotos: U. HANSEN)



Abb. 6: Eulenlogo der „Eulenstraße“ der „Society of Planting Trees for Owl“

in diesem riesigen Bahnhof eine große und wohl geschätzte Eulenstatue steht, begründet man mit der japanischen Sprache: Es ist offensichtlich die ähnliche Aussprache von Ikebukuro (die Bezeichnung des Viertels) und Fukurō (für „Eule“), die für Japaner diese Verbindung herstellt. Dazu kommt, dass der Begriff „Fuku“ Glück bedeutet und der abergläubische Japaner in der Eule ein beliebtes und überaus positives Symbol sieht. In den Tagen unseres Tokioaufenthaltes versuchten wir möglichst viele der eingezeich-

neten „Lucky Owls“ zu besuchen, was uns aber, dank unseres dichten Besichtigungsprogramms nur etwa zur Hälfte gelang. An jeder dieser Eulenfiguren fiel uns ein Logo mit 3 lustigen Eulendarstellungen und der Umschrift „fukurounoki / owl road“ („Eulenstraße“) auf. Dieses Logo gehört der „Society of Planting Trees for Owl“, einer Vereinigung, die sowohl für die Kultur als auch für die Umwelt in Toshima zuständig zeichnet und die versucht u. a. mit Eulenfiguren das Stadtviertel für alle Bürger, aber auch für Touristen, attraktiv zu machen. Weitere Informationen findet die interessierte Leserin und der interessierte Leser durch Googeln z. B. mit „Ikebukuro owl“.<sup>1</sup>

Ursula Hansen  
ha.mol@telenet.be

<sup>1</sup>Vgl. auch [www.city.toshima.lg.jp/artculture\\_en/brand/fukuro/machi.html](http://www.city.toshima.lg.jp/artculture_en/brand/fukuro/machi.html), Toshima Owl Museum (Toshima Ward Minami, Ikebukuro Primary School, 3-18-12 Minami – Ikebukuro; <https://www.odigo.jp/spots/6818-toshima-owl-museum-toshima-ku>) sowie <http://cdn1.buuteeq.com/upload/18957/eng15-1.pdf> (Ikebukuro Guide Book, Lucky Owl Town) und <http://cdn1.buuteeq.com/upload/18957/hanta15-2.pdf>.

